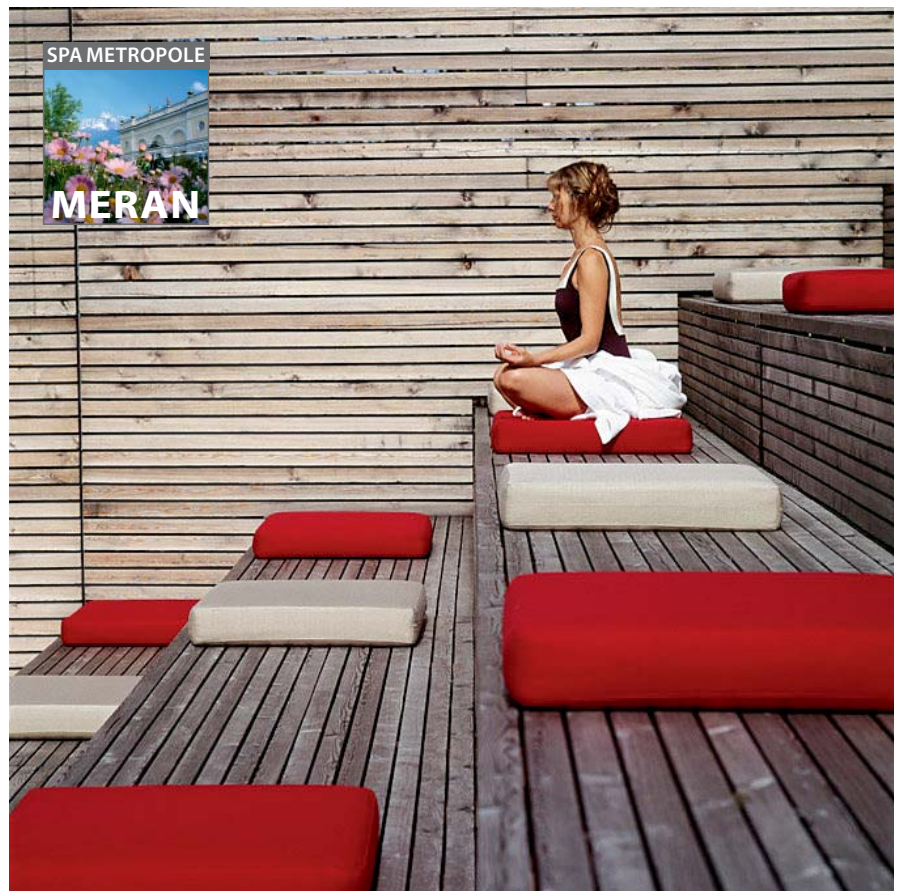




Stille im Vigilius Mountain Resort

Ganz nah bei Meran und doch in einer anderen Welt liegt dieses 5-Sterne-Naturhotel. Knapp 1500 m über dem Alltag, nur umgeben von atemberaubender Landschaft – im Vigilius Mountain Resort kommt man ganz bei sich an.



Sonnenstrahlen durchfluten das Zimmer. Es scheint, als wollten sie die warmen Farben des Raums – Rot und Orange –, das helle Holz und die Lehmwand zum Glühen bringen. Die Holzlamellen der Fassade werfen geometrische Schatten. Vorm Fenster eine atemberaubende Naturkulisse: das satte Grün der Bergwiesen, in der Ferne die imposanten grauen Riesen der Dolomiten. Kann Aufwachen schöner sein? Gleich habe ich das Vergnügen, „Watsu“ zu erleben, eine auf dem Zen-Shiatsu basierende ganzheitliche Körpertherapie, die Dehnübungen und Druckpunktmassage vereint. Ziel ist es, Blockaden und Verspannungen zu lockern. Also schnell rein in den Badeanzug und runter ins „Vigilius Mountain Spa“. Hier werde ich im 35° C warmen Pool auf Händen getragen. Von Andreas. Er ist der Personal Coach im Haus. Sanft bewegt er mich durchs Wasser, streckt, dehnt, drückt – Rücken, Beine, Arme und den Kopf. Ich fühle mich schwerelos, geborgen an seiner Schulter und im Element Wasser, zeit- und raumlos. Lächelnde grüne Augen holen mich zurück, nach 50 Minuten, die wie im Flug vergingen. Ich steige aus dem Wasser, welches direkt von der Vigeljoch-Quelle kommt, bin total entspannt und voller Energie. Der Tag kann beginnen.



**Bewusst-sein:
Reduzierter Luxus,
eine einzigartige Lage
und der Zustand der
Gelassenheit kombi-
niert mit Genuss auf
höchster Ebene**

Der Luxus von Stil und Stille

Während viele andere Gäste noch mit den „5-Tibetern“ den Morgen begrüßen, gehe ich zum Frühstück ins „Restaurant 1500“. Abends wird in diesem wunderschönen, lichten Raum, einer Scheune ähnlich, groß aufgetischt – das alpine Naturschauspiel und die fernen Lichter des Tals gibts gratis dazu. Die Küche ist modern, leicht und spielt mit Kräutern und Gewürzen. Köstliche Südtiroler Schmankerln werden in der „Stube Ida“ im Erdgeschoss serviert. Sie ist auch bei Wandernern beliebtes Ziel. Viele kommen aber auch herauf, um einen Blick auf dieses wundersame, eigenwillige Hotel zu werfen. Südtirols international bekanntester Architekt, Matteo Thun, hat hier ein einzigartiges Refugium geschaffen. Eingebettet in die unberührte Natur, wie ein überdimensionaler Baumstamm scheint das Gebäude auf dem Bergrücken zu liegen. Ein geradliniges, modern designtes „Baumhaus“, das höchsten Ansprüchen an ökologische Architektur, Nachhaltigkeit, schonenden Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen sowie regionaler Kultur und Tradition gerecht wird.

Grüne Insel in den Bergen

Im Innern ist das Haus nur eines: warm, großzügig, ruhig und klar. Die Bibliothek mit den überdimensionalen Thun-Lampen lädt zum Schmökern ein, ihr gegenüber die „Piazza“, die Hotellounge, zum Plaudern bei einer Tasse Tee. Der

Vigilius-Gast will sich Zeit für sich nehmen, abschalten vom Alltag, Momente der Ruhe finden. Acht Minuten dauert es, bis man mit der Seilbahn an diesen Ort gelangt, das Auto muss unten bleiben. Nichts lenkt hier vom Wesentlichen ab. In Zimmern sucht man einen TV vergeblich, kann ihn aber an der Rezeption bestellen – eine bewusste Entscheidung also. Auch das Thema Fitness geht man anders an. Denn, so die sympathische Hoteldirektorin Sibylle Frei: „Wir setzen auf Bewegung in der Natur mit der Natur. Joggen, wandern, Yoga an der frischen Luft – es ist einfach alles da, was der Mensch für seine Fitness braucht, um in Balance zu kommen und neue Energie zu tanken.“

Dorit Schambach

Service

Adresse:

Vigilius Mountain Resort,
Vigiljoch, 39011 Lana,
Tel. +39 0473 556600,
info@vigilius.it, www.vigilius.it
Fürs Navi: Seilbahnstation Vigeljoch, Villenerweg 3, 39011 Lana

Öffnungszeiten:

Schwimmbad: 7 bis 22 Uhr,
Sauna und Dampfbad:
15 bis 22 Uhr
Besetzung der Spa-Rezeption:
9.30 bis 12.30 Uhr und
15.00-18.30 Uhr